

Ramadan und Sport

Beitrag von „MilaB“ vom 11. Mai 2019 13:10

Ist nicht ähnlich zu bewerten, wie der Ramadan, sondern wahrscheinlich eher wie der Sonntag im Christentum und der Freitag im Islam.

Aber zur Frage: Das von dir "beobachtete" Verhalten lässt sich evt am ehesten mit der Philosophie des Judentums in Verbindung bringen. Das Judentum funktioniert generell anders als Christentum und Islam. Juden missionieren nicht und haben das noch nie getan. Im Gegenteil ist es mit immensen Hürden verbunden, Jude zu werden, wenn man nicht aus einer jüdischen Familie stammt. Bei manchen orthodoxen Juden ist das fast unmöglich... aber das ist ja auch schon eine extreme Variante von Religion.

Von daher könnte man wohl ableiten, dass jüdische Schüler/Nachbarn/Leute nicht so sehr "hausieren" mit ihren Bräuchen - sie werden halt eher unter Ausschluss der Öffentlichkeit/Anderer praktiziert, sprich komplett im privaten.